

Beschlussvorlage öffentlich

Nr. 09/2024

Tagesordnungspunkt 3d:

RH – Neubau Realschule Hohenbrunn
7004 Fachplanung HLSK –Nachtragsvertrag Nr. 1: Planung
Fachraumausstattung

Verbandsversammlung

Sitzung am 11.01.2024

1. Begründung:

LV 7004 Planung Fachraumausstattung:

Die Ingenieurgesellschaft Hammer mbH aus 82008 Unterhaching wurde im Rahmen des VGV-Verfahrens für die Planung der Technischen Ausrüstung für Anlagen folgender Anlagengruppen nach § 53 Abs. 2 HOAI beauftragt:

- AG 1: Abwasser-, Wasser-, und Gasanlagen
- AG 2: Wärmeversorgungsanlagen
- AG 3: Lufttechnische Anlagen
- AG 8: Gebäudeautomation

Der entsprechende Ingenieurvertrag – Technische Ausrüstung – wurde am 06.11.2023 / 09.11.2023 beidseitig unterschrieben.

Im Rahmen des Kick-Off-Termins mit der Bauherrschaft, Projektsteuerung und den Fachplanern am 06.11.2023 wurde ein weiterer Bedarf an die Planung der Fachraumausstattung festgestellt. Aufgrund der besonderen Anforderungen an die Lüftung und MSR-Technik (insbesondere im Bereich der Physik- und Chemie-Übungssäle) ist die Zuständigkeit für die Planung der Fachraumausstattung (Anlagengruppe 7) bei dem HLS-Fachplaner am sinnvollsten angesiedelt. Die Ingenieurgesellschaft Hammer mbH aus 82008 Unterhaching wurde demnach um Vorlage eines Nachtragsangebots aufgefordert.

Das Nachtragsangebot wurde am 17.11.2023 eingereicht und durch den Projeksteuerer Hitzler Ingenieure GmbH & Co. KG, Weimarer Str. 32, 80807 München am 12.12.2023 fachtechnisch geprüft.

Dem Nachtragsangebot liegt eine Annahme von anrechenbaren Kosten in Höhe von 750.000 € netto zugrunde. Die restlichen Angebotsparametern (Honorarzone II, Mindestsatz, 4% Nebenkosten sowie Nachlass von 5%) entsprechen den Kalkulationsparametern des Hauptangebots. Die vorläufige fachtechnisch geprüfte Nachtragssumme beläuft sich somit auf 164.659,82 € brutto. Die endgültige Nachtragshöhe kann jedoch erst nach Freigabe der Kostenberechnung und Festsetzung der tatsächlichen anrechenbaren Kosten für die Fachraumausstattung ermittelt werden und wird dann eine finale Abrechnungsgrundlage darstellen.

Die anrechenbaren Kosten für die Fachraumausstattung des vergleichbaren, jedoch größeren, Projekts „Gymnasium Putzbrunn“ belaufen sich auf insgesamt 1.468.545,41 € brutto (Stand: freigegebene Kostenberechnung), so dass die Annahme der Ingenieurgesellschaft Hammer mbH plausibel erscheint. Die Honorarparameter – Honorarzone und Honorarsatz – sind mit den angebotenen Parametern des zuständigen Fachplaner für Fachraumausstattung des Gymnasiums Putzbrunn identisch.

Aus den o.g. Gründen wird vorgeschlagen, die **Ingenieurgesellschaft Hammer mbH aus 82008 Unterhaching** zu einer geprüften vorläufigen Auftragssumme von **164.659,82 € brutto** mit Planung der Fachraumausstattung zu beauftragen.

Die Leistungserbringung soll kurzfristig nach Beauftragung im Laufe der KW 3 / 2024 beginnen.

2. Beschlussvorschlag:

Der Auftrag für die Planung der Fachraumausstattung (Nachtragsvertrag Nr. 1) für den Neubau der Realschule Hohenbrunn wird an die Ingenieurgesellschaft Hammer mit einer vorläufigen Bruttoauftragssumme von 164.659,82 € vergeben.

Abstimmung:



Johann Mader
Stv. Geschäftsleiter